

# Einladung\_Pressekonferenz

20. Februar 2008, 11.00 Uhr



## Prädikat „besonders wertvoll“: Intelligente Technik optimiert den Ackerbau

BMBF-Verbundprojekt *pre agro* lädt zur Pressekonferenz in die Berliner Kalkscheune.  
Experten präsentieren zentrale Projektergebnisse

Acht Jahre lang haben Wissenschaftler zusammen mit Partnern aus Praxis, Industrie und Beratung an der Entwicklung von Precision Farming-Technologien gearbeitet. Nun sollen im Rahmen einer Pressekonferenz die Forschungsergebnisse der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Die Experten zeigen die Notwendigkeit für weitere Maßnahmen auf: Wie kann der informationsgeleitete Ackerbau mit Precision Farming weiter gefördert werden?

Ihre Gesprächspartner sind

- Dr. Armin Werner, Forschungsprojektleiter *pre agro* und stellvertretende Direktor des Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF), Müncheberg
- Dr. Heinrich de Baey-Ernsten, Hauptgeschäftsführer des Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (KTBL), Darmstadt
- Professor Dr. Yves Reckleben, Professor für Land- und Verfahrenstechnik in der Außenwirtschaft an der Fachhochschule Kiel und Geschäftsführer des Rationalisierungs-Kuratorium für Landwirtschaft (RKL), Kiel
- Marc Vanacht, AG Business Consultants, strategischer Berater der Agrar- und Lebensmittelindustrie
- Wolfgang Träger-Farny, Landwirt aus Groß-Twülpstedt (Niedersachsen/Sachsen-Anhalt), Partnerbetrieb im *preagro*-Projekt

### *pre agro* - Pressestelle

Kirstin Wulf

Potsdamer Str. 105

10785 Berlin

fon: 030-884 59 4-16

fax: 030-882 54 39

mobil: 0176-26 36 55 12

kommunikation@ioew.de

Die Referenten stellen zentrale Projektergebnisse vor und stehen für Fragen zur Verfügung. Auch weitere Vertreter des *pre agro*-Projektes werden für weiterführende Interviews anwesend sein. Bitte sprechen Sie uns dazu im Vorfeld der Pressekonferenz an.

Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben teilzunehmen, senden wir Ihnen gerne unsere Pressemappe zu. Bitte richten Sie eine E-Mail an [kommunikation@ioew.de](mailto:kommunikation@ioew.de).

# Einladung\_Pressekonferenz

20. Februar 2008, 11.00 Uhr



Im Anschluss an die Pressekonferenz findet ab 13:00 Uhr die Eröffnung der Fachkonferenz statt. Auch hierzu sind Sie herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bitten um eine [kurze Rückmeldung](#).

## Was ist Precision Farming?

Precision Farming heißt übersetzt: präziser Ackerbau. Ziel dieser neuen Form der Landwirtschaft ist es, die Unterschiede innerhalb eines Feldes zu berücksichtigen. Kennt der Landwirt diese – und stellt er seine Arbeit darauf ein – kann er viel präziser wirtschaften als vorher. Die Techniken des Precision Farming – unter anderem Sensoren und Satelliten aus dem All, die große und kleine Landmaschinen steuern – können sich quadratmetergenau nach den wechselnden Bedingungen richten.

Dank modernster Informationstechnologie, so hat das Projekt *pre agro* zeigen können, ist es schon heute möglich, die pflanzliche Erzeugung besser zu planen, präziser durchzuführen und einfacher zu dokumentieren. „Ein Landwirt schon dabei auch Umwelt und Ressourcen. Gleichzeitig bedeutet die verbesserte Rückverfolgbarkeit landwirtschaftlicher Produkte einen wichtigen Schritt zu mehr Verbraucherschutz,“ legt *preagro*-Projektleiter, Dr. Armin Werner, die Vorteile von Precision Farming dar.

## Forschungsverbundprojekt pre agro

Das Forschungsverbundprojekt *pre agro* war in zwei Förderphasen geteilt. In der ersten Phase wurden auf über sechzehn landwirtschaftlichen Betrieben zunächst wichtige wissenschaftliche und technische Grundlagen erarbeitet. In der zweiten Förderphase hat sich das Projekt vorrangig mit dem Informationsmanagement im Betrieb beschäftigt. Zudem wurden die Möglichkeiten der Intergration der gesamten Wertschöpfungskette bis hin zum Verbraucher untersucht.

Das Verbundprojekt *pre agro* wurde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF, Bonn) gefördert.

## **pre agro - Pressestelle**

Kirstin Wulf  
Potsdamer Str. 105  
10785 Berlin  
fon: 030-884 59 4-16  
fax: 030-882 54 39  
mobil: 0176-26 36 55 12  
kommunikation@ioew.de

## Veranstaltungsort

"Kalkscheune", Johannisstraße 2, 10117 Berlin  
[http://www.kalkscheune.de/tagung\\_event/lage.php](http://www.kalkscheune.de/tagung_event/lage.php)

## Veranstaltungsbeginn

Mittwoch, den 20.2.2008, 11.00 Uhr